

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 08.06.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 01.06.2021 bis 08.06.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes befand sich Sachsen am Rande einer Hochdruckzone über Nordeuropa. Dabei erwärmte sich die eingeflossene Meeresluft weiter. Am 01.06. fielen östlich der Elbe geringe Niederschläge zwischen 1 und 4 mm, vereinzelt auch darüber (Kubschütz, Kr. Bautzen 13,3 mm). Sonst blieb es meist niederschlagsfrei. In der Nacht zum 02.06. zog ein Höhentief von der Ostsee kommend Richtung Nordsee und führte vorübergehend etwas feuchtere Luft heran. Dabei blieb es am 02.06. tagsüber meist trocken, nur gebietsweise regnete es im Osten und Nordosten Sachsens bis 8 mm, örtlich auch darüber (SP Lohsa 1 mit 24,5 mm). Ab dem Abend des 02.06. lag Sachsen am Rande eines umfangreichen Hochs über Nordosteuropa, unter dessen Einfluss die eingeflossene Luftmasse sich am Folgetag auf sommerliche Temperaturen erwärmte. Am 03.06. blieb es sachsenweit trocken. Im Tagesverlauf des 04.06. nahm in Westsachsen der Einfluss von feuchter und zu Gewittern neigender Luft zu. Dabei fielen im Erzgebirge gebietsweise zwischen 10 und 15 mm Niederschlag (Schwarzenberg 15,1 mm, TS Sosa 11,5 mm). Andernorts blieb es meist niederschlagsfrei.

Ab dem 05.06. lag über Mitteleuropa eine nahezu stationäre Luftmassengrenze. In Folge dessen beeinflusste sehr feuchte und zu Gewittern neigende Luft Westsachsen, im Osten hielt der Zustrom trockener Festlandsluft an. Westlich der Elbe traten am 05.06. starke bis schwere Gewitter in Verbindung mit heftigem Starkregen auf. Dabei wurden zum Teil hohe Niederschlagsintensitäten registriert: Grimma-Kleinbothen mit 36,8 mm in einer Stunde, TS Windischleuba mit 27,4 mm in einer Stunde, Sermuth (Pumpwerk) mit 24,3 mm in einer Stunde. In Westsachsen wurden flächendeckend Tagessummen zwischen 10 und 30 mm, gebietsweise auch darüber, gemessen. Östlich der Elbe war es meist niederschlagsfrei. Am 06.06. fiel im Südwesten Sachsens bis 8 mm Niederschlag, vereinzelt auch darüber (TS Pirk 18,2 mm). In den übrigen Landesteilen war es meist trocken.

In der Nacht zum 07.06. gelangte von Osten zunehmend trockenere Luft in den Freistaat. Tagsüber am 07.06. befand sich über Sachsen eine warme und im Westen auch feuchte Luftmasse mit nur schwachen Luftdruckgegensätzen. Die zuvor eingeflossene Luft gelangte bis zum Ende des Berichtszeitraumes allmählich unter Hochdruckeinfluss und es blieb mit Ausnahme des Westerzgebirges (Tagessummen bis 10 mm) meist trocken.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Die nach Sachsen eingeflossene feucht-warme und zu Gewittern neigende Luft gerät allmählich unter Hochdruckeinfluss.

Heute Vormittag und im weiteren Tagesverlauf treten ab Mittag westlich der Mulde einzelne Schauer und Gewitter auf. Die maximalen Temperaturen liegen bei 24 bis 28 °C, im Bergland bei 20 bis 25 °C. In der Nacht zum Mittwoch kommt es in Westsachsen zu Schauern und einzelnen Gewittern bei zurückgehenden Temperaturen auf 15 bis 12 °C, im Bergland bis 10 °C. Am Mittwoch treten vor allem im Westerzgebirge sowie im Vogtland weitere Schauer und Gewitter auf bei Höchsttemperaturen von 23 bis 27 °C, im Bergland von 18 bis 23 °C. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Schauer und Gewitter ab, später ist es meist niederschlagsfrei. Am Donnerstag und Freitag bleibt es weiterhin sommerlich warm und es gibt vereinzelt kurze Schauer. Auch von Freitag bis Montag werden keine nennenswerten Niederschläge vorhergesagt.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (01.06. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Juni) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	50	bis	85	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	55	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	55	bis	95	% des MQ(Monat),
Mulde:	60	bis	100	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	60	bis	85	% des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	55	bis	80	% des MQ(Monat),
Elbe:	90	bis	105	% des MQ(Monat).

Die zu Beginn des Berichtszeitraumes gefallenen Niederschläge östlich der Elbe ließen die Durchflüsse an einzelnen Pegel im Flussgebiet Schwarze Elster kurzzeitig auf das 2,5 bis 3,1fache des MQ(Juni) ansteigen. In den Flussgebieten Spree und Lausitzer Neiße überschritten die Durchflüsse nur vereinzelt knapp den MQ(Juni).

In Folge der lokal kräftigen Gewitterniederschläge in Westsachsen am 05.06. stieg die Wasserführung in den Flussgebieten Weißer Elster und Mulde deutlich an und an den Pegeln erreichten die Durchflüsse das 2 bis 3,5fache des MQ(Juni). Am Abend des 05.06. wurde der Hochwassernachrichtendienst für die Untere Weißer Elster eröffnet. In Folge der Gewitterniederschläge wurde am Pegel Leipzig-Thekla an der Parthe der Richtwert der Alarmstufe 1 (120 cm) überschritten. Gegen Mitternacht wurde hier ein Höchststand von 136 cm und damit knapp unter den Richtwert der Alarmstufe 2 (140 cm) registriert. Auch in der Pleiße stieg die Wasserführung deutlich. Hier wurde am Pegel Böhlen 1 am 06.06. um 16:30 Uhr ein Scheitelwasserstand 219 cm erreicht, der nur knapp unter dem Richtwert der Alarmstufe 1 (220 cm) blieb. An den übrigen Pegeln im Flussgebiet Untere Weißer Elster verblieben die Wasserstände unterhalb des Richtwertes der ersten Alarmstufe.

Im Flussgebiet Nebenflüsse der Oberen Elbe erreichten Durchflüsse einzelner Pegel das 1,4 bis 2,2fache des MQ(Juni). Aktuell befinden sich die Durchflüsse an den meisten Pegeln wieder unter den monatsüblichen Durchflüssen des MQ(Juni).

Heute früh (08.06. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Juni) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	40	bis	75	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	35	bis	55	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	25	bis	80	% des MQ(Monat),
Mulde:	70	bis	135	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	80	bis	120	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	80	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	60	% des MQ(Monat),
Elbe:	55	bis	70	% des MQ(Monat).

Für die kommenden Tage sind erneut lokal Schauer und Gewitter, vor allem für Westsachsen vorhergesagt. Es werden dabei jedoch keine ergiebigen Niederschlagssummen erwartet. Vereinzelt können die Wasserstände insbesondere in den kleineren Fließgewässern kurzzeitig deutlich ansteigen.

Die niederschlagsarme Witterung in Ostsachsen beginnt sich an einigen Pegeln zu zeigen. Derzeit werden an 10 (7 %) von 146 ausgewerteten Pegeln Durchflüsse kleiner bzw. gleich MNQ(Jahr) registriert, an weiteren 26 (18 %) Pegeln ist MNQ(Jahr) fast erreicht. Dabei sind vor allem die Pegel in den Flussgebieten Lausitzer Neiße, Spree und Schwarze Elster betroffen.

Die Wasserführung in der Elbe zeigte während des Berichtszeitraumes weitestgehend eine fallende Tendenz. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln zwischen 55 % und 70 % des MQ(Juni). Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 125 cm gemessen. Der entsprechende Durchfluss von 182 m³/s liegt deutlich unter dem MQ(Juni) von 291 m³/s. Vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe in Magdeburg wird für den Pegel Dresden für den 09.06. und den 10.06. ein Wasserstand von 120 cm bzw. 110 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 06.06.2021 unterschritten ca. 55 % der ausgewerteten 178 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 37 cm (Medianwert). Im Juni des Vorjahres betrug die Unterschreitung 54 cm an 89 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 08.06.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Mai			Berichtsmonat: Juni			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 07.06.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	61	73	120	58	4,0	7	-65	-20
Bertsdorf-Hörnitz	60	80	134	76	1,2	2	-80	-23
Görlitz	59	88	149	69	2,3	3	-52	-16
Aue	78	117	149	90	25,4	28	-35	-8
Chemnitz	66	142	215	73	7,8	11	8	2
Marienberg	79	132	168	93	18,1	19	-50	-11
Nossen	65	80	123	71	6,4	9	-127	-33
Klitzschen bei Torgau	52	83	159	51	2,1	4	-52	-17
Lichtenhain-Mittelndorf	65	106	163	88	1,9	2	-52	-13
Zinnwald-Georgenfeld	86	110	127	100	12,7	13	-97	-18
Dresden-Klotzsche	63	78	124	63	12,6	20	-50	-16
Hoyerswerda	57	75	131	66	2,3	3	-60	-18
Kubschütz, Kr. Bautzen	65	77	119	69	13,4	19	-58	-17
Leipzig/Halle	51	92	181	54	5,7	11	-14	-5
Plauen	58	97	167	70	12,0	17	-24	-8

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 08.06.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	125	182	63	165	-131
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	43	0,840	74	135	-0,141
Porschdorf 1 / Lachsbach	50	1,52	61	174	-0,390
Elbersdorf / Wesenitz	34	1,07	59	148	-0,190
Dohna / Müglitz	16	0,789	40	329	-0,561
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,373	52	355	-0,286
Herzogswalde 2 / Triebisch	30	0,127	39	310	-0,035
Piskowitz 2 / Ketzerbach	38	0,222	37	117	-0,018
Merzdorf / Döllnitz	41	0,354	53	114	-0,029
Neuwiese / Schwarze Elster	57	0,400	23	137	-0,610
Schönau / Klosterwasser	21	0,181	47	120	-0,139
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	41	0,262	32	78	-0,535
Großdittmannsdorf / Große Röder	58	1,48	78	236	-0,300
Golzern 1 / Mulde	143	45,3	84	341	0,800
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	97	13,1	101	419	2,90
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	89	28,8	121	442	6,60
Aue 1 / Schwarzwasser	109	5,99	106	454	0,870
Chemnitz 1 / Chemnitz	47	3,13	89	467	0,340
Nossen 1 / Freiburger Mulde	56	3,90	69	302	-0,920
Hopfgarten / Zschopau	56	6,43	90	423	1,45
Lichtenwalde 1 / Zschopau	179	24,7	133	675	8,20
Borstendorf / Flöha	70	7,90	104	457	1,99
Adorf 1 / Weiße Elster	32	1,10	79	308	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	84	16,6	106	335	3,60
Mylau / Göltzsch	49	1,40	81	502	-0,110
Böhlen 1 / Pleiße	134	7,41	118	245	3,58
Bautzen 1 / Spree	74	1,68	79	195	-0,070
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,419	39	136	-0,150
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,230	41	162	-0,109
Holtendorf / Weißer Schöps	19	0,069	29	111	-0,034
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	143	5,04	59	165	-1,40
Görlitz / Lausitzer Neiße	146	5,02	33	102	-6,58
Zittau 6 / Mandau	35	0,872	43	166	-0,288

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 07.06.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,425	110	-0,053
TS Lehmühle	14,907	21,916	16,626	112	-0,222
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,903	100	0,014
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,344	100	0,056
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,367	99	0,009
TS Rauschenbach	11,200	15,200	12,074	108	0,085
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,320	100	-0,094
TS Cranzahl	2,846	3,096	3,002	105	0,000
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,415	100	0,006
TS Sosa	5,540	5,937	5,690	103	-0,012
TS Dröda	14,319	17,320	14,332	100	0,013
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,799	97	-0,077
TS Werda	3,628	4,879	3,598	99	-0,018
TS Pöhl	52,830	61,980	52,907	100	-0,027
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,978	99	-0,139
TS Bautzen	37,680	42,827	36,891	98	0,050
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,082	98	0,000
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,870	97	-0,012

Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Cranzahl: Temporärer Einstau des IGHR bis 715,05 mNN (+0,25 Mio.m³) bis Ende Oktober 2021.